



Schola Europaea

Büro des Generalsekretärs
Referat für Pädagogische Entwicklung

AZ.: 2018-05-D-20-de-2

Orig.: FR



Leistungsdeskriptoren – Latein – S2-S7

Genehmigt durch den Gemischten Pädagogischen Ausschuss per Schriftlichem Verfahren PE 2018/31 am 13. Juli 2018

Inkraftsetzung am 1. September 2018 für S2-S5

1. September 2019 für S6

1. September 2020 für S7

Erste Abiturprüfung Juni 2021

NUMERISCHE NOTE	LEISTUNGS- INDIKATOR	NOTEN- KATEGORIE	KOMPETENZ	DESKRIPTOREN		
				LERNSTUFE 1	LERNSTUFE 2	LERNSTUFE 3
9-10	Ausgezeichnet	A	LESEN UND VERSTEHEN	<p>Die SchülerInnen sind ausgezeichnet in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kurze Texte zu lesen und zu verstehen, authentische oder nachempfundenene Texte - die Grundaussage eines einfachen Textes mit Hilfe von Vokabular- oder Grammatikhinweisen herauszuarbeiten und zu verstehen - eine ganze Palette von Hilfsmitteln zur Recherche zu gebrauchen, sowohl digitale Hilfsmittel als auch Bücher. 	<p>Die SchülerInnen sind ausgezeichnet in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte zu lesen und zu verstehen, wenn sie aus geläufigem Wortschatz und in etwas komplexen Satzstrukturen formuliert sind - ein gedrucktes Lexikon zu benutzen und auch Informationen aus digitalen Lexika und anderen Informationsquellen heranzuziehen. - die Grundaussage eines Textes mit Hilfe von Vokabel- oder Grammatikhilfen herauszuarbeiten und zu verstehen - eine ganze Palette von Hilfsmitteln zur Recherche zu gebrauchen, sowohl digitale Hilfsmittel als auch Bücher. 	<p>Die SchülerInnen sind ausgezeichnet in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - lange literarische und nicht-literarische Texte zu lesen, zu verstehen und zu analysieren - Übersetzungen zu vergleichen und kritisch zu betrachten. - selbstständig ein Lexikon zu gebrauchen - die Grundaussage eines langen Textes mit Hilfe von Vokabel- oder Grammatikhilfen herauszuarbeiten und zu verstehen - kritisch die zugänglichen Ressourcen und Quellen zur Antike zu hinterfragen und die angemessensten für eigene Projekte auszuwählen - die ganze Palette von Hilfsmitteln für eine komplexe Recherche zu gebrauchen.
			SPRACHEN-LERNEN	<p>Die SchülerInnen sind ausgezeichnet in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Strategien für das Sprachenlernen zu kennen und anzuwenden - Kenntnisse aus der Muttersprache und bisherigem Fremdsprachenerwerb auf das Lateinlernen zu übertragen, und umgekehrt - die geläufigsten morphologischen und syntaktischen Erscheinungen zu beobachten und zu analysieren 	<p>Die SchülerInnen sind ausgezeichnet in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - effiziente Strategien für das Sprachenlernen auszuwählen, um eigenes Sprachlernen autonom zu organisieren. - die wichtigsten morphologischen und syntaktischen Erscheinungen zu analysieren und zu beherrschen - regelmäßig und überlegt Wortschatz und syntaktische Strukturen auswendig zu lernen - mithilfe digitaler Medien zu lernen und zu üben 	<p>Die SchülerInnen sind ausgezeichnet in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Beziehungen zwischen Latein und anderen, lebenden Sprachen zu vertiefen - sich die allgemeinen Prinzipien der Funktionsweise von Sprache zu eigen zu machen - regelmäßig und überlegt Wortschatz und syntaktische Strukturen auswendig zu lernen

			<ul style="list-style-type: none"> - regelmäßig und überlegt lexikalische und syntaktische Grundeinheiten der Sprache auswendig zu lernen - mithilfe digitaler Medien zu lernen und zu üben 		
		KULTUR - BEWUSSTSEIN	<p>Die SchülerInnen sind ausgezeichnet in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich einem kulturellen Verständnis des antiken Erbes zu öffnen - sich einige Grundkonzepte und -ideen anzueignen, die ihnen beim Verständnis der Gegenwart helfen können - im Groben den Verlauf der römischen Geschichte nachzuvollziehen und sich in der Geographie der antiken Welt zurechtzufinden. - sich in vernünftiger und überlegter Weise mit dem Gebrauch digitaler Medien und sozialer Netzwerke zu kulturellen Zwecken vertraut zu machen. 	<p>Die SchülerInnen sind ausgezeichnet in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - das antike Erbe in Perspektive zu setzen und zu hinterfragen, wie verschiedene Epochen den Rückgriff auf die Antike eingesetzt haben - die Kenntnisse über die wichtigsten Phasen der römischen Geschichte zu vertiefen - einen Text in seinen historischen und kulturellen Kontext - auch der Latinität im weiteren Sinne - auf der Grundlage genauerer chronologischer Betrachtung einzuordnen. - sich die Hauptelemente der großen literarischen Genres der Antike zu erschließen - digitale Medien und soziale Netzwerke zur kulturellen Recherche zu nutzen. 	<p>Die SchülerInnen sind ausgezeichnet in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ihre Kenntnisse lateinischer Autoren zur Vervollständigung ihrer Bildung zu vertiefen - Texte mit Rückgriff auf - explizite und implizite - literarische, philosophische, kulturelle und historische Aspekte zu kommentieren - das antike Erbe in seinen verschiedenen Dimensionen in präziser Weise differenziert darzustellen - klassische Kultur für das Verständnis der zeitgenössischen Welt zu nutzen.
		SCHREIBEN	<p>Die SchülerInnen sind ausgezeichnet in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Aussagen zu formulieren - Schritt für Schritt eine einfache Übersetzung zu erarbeiten - alleine oder in Gruppen einfache Projekte zu erarbeiten. 	<p>Die SchülerInnen sind ausgezeichnet in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Texte zu schreiben - Schritt für Schritt eine Übersetzung zu erarbeiten - alleine oder in Gruppen Projekte zu erarbeiten, indem sie verschiedene Hilfsmittel heranziehen. 	<p>Die SchülerInnen sind ausgezeichnet in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - selbstständig einen Text in gutes und dem Stil des Originaltexts angepasstes Deutsch übersetzen zu können - auf Grundlage eines lateinischen Textes einen strukturierten und argumentativen Text zu verfassen unter Berücksichtigung von - expliziten und impliziten - literarischen, philosophischen, kulturellen und historischen Aspekten.

						<ul style="list-style-type: none"> - alleine oder in Gruppen Projekte zu erarbeiten, indem sie alle geeigneten Hilfsmittel heranziehen - eine persönliche und strukturierte Argumentation zu entwickeln, die sich auf die Kenntnis der Werke des Pensums stützt.
			HÖREN/ SPRECHEN	<p>Die SchülerInnen sind ausgezeichnet in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - anderen aufmerksam und konzentriert zuzuhören - aufgenommene Texte zu verstehen - unter Beachtung von Ausspracheregeln lateinischen Texte laut zu lesen - auswendig vorzutragen - sich selbst vorzustellen, kurze Geschichten zu erzählen - eine eigene oder eine Gruppenarbeit zu präsentieren. 	<p>Die SchülerInnen sind ausgezeichnet in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - anderen aufmerksam und konzentriert zuzuhören - aufgenommene Texte zu verstehen - einen lateinischen Text auf individuelle Weise und ausdrucksstark vorzutragen - auswendig vorzutragen - eine Recherchesarbeit, individuell oder in der Gruppe zu präsentieren. 	<p>Die SchülerInnen sind ausgezeichnet in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - anderen aufmerksam und konzentriert zuzuhören - aufgenommene Texte zu verstehen - einen lateinischen Text auf individuelle Weise und ausdrucksstark vorzutragen - eine eigene Recherchesarbeit oder Analyse zu präsentieren und dabei den eigenen Standpunkt klarzumachen.
8-8,9	Sehr gut	B	LESEN UND VERSTEHEN	<p>Die SchülerInnen sind sehr gut in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kurze Texte zu lesen und zu verstehen, authentische oder nachempfundenene Texte - die Grundaussage eines einfachen Textes mit Hilfe von Vokabel- oder Grammatikhilfen herauszuarbeiten und zu verstehen - eine ganze Palette von Hilfsmitteln zur Recherche zu gebrauchen, sowohl digitale Hilfsmittel als auch Bücher. 	<p>Die SchülerInnen sind sehr gut in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte zu lesen und zu verstehen, wenn sie aus geläufigem Wortschatz und in etwas komplexen Satzstrukturen formuliert sind - ein gedrucktes Lexikon zu benutzen und auch Informationen aus digitalen Lexika und anderen Informationsquellen heranzuziehen. - die Grundaussage eines Textes mit Hilfe von Vokabel- oder Grammatikhilfen herauszuarbeiten und zu verstehen - eine ganze Palette von Hilfsmitteln zur Recherche zu gebrauchen, sowohl digitale Hilfsmittel als auch Bücher. 	<p>Die SchülerInnen sind sehr gut in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - lange literarische und nicht-literarische Texte zu lesen, zu verstehen und zu analysieren - Übersetzungen zu vergleichen und kritisch zu betrachten. - selbstständig ein Lexikon zu gebrauchen - die Grundaussage eines langen Textes mit Hilfe von Vokabel- oder Grammatikhilfen herauszuarbeiten und zu verstehen - kritisch die zugänglichen Ressourcen und Quellen zur Antike zu hinterfragen und die angemessensten für eigene Projekte auszuwählen - die ganze Palette von Hilfsmitteln für eine komplexe Recherche zu gebrauchen.

			<p>SPRACHEN- LERNEN</p> <p>Die SchülerInnen sind sehr gut in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Strategien für das Sprachenlernen zu kennen und anzuwenden - Kenntnisse aus der Muttersprache und bisherigem Fremdsprachenerwerb auf das Lateinlernen zu übertragen, und umgekehrt - die geläufigsten morphologischen und syntaktischen Erscheinungen zu beobachten und zu analysieren - regelmäßig und überlegt lexikalische und syntaktische Grundeinheiten der Sprache auswendig zu lernen - mithilfe digitaler Medien zu lernen und zu üben 	<p>Die SchülerInnen sind sehr gut in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - effiziente Strategien für das Sprachenlernen auszuwählen, um eigenes Sprachlernen autonom zu organisieren. - die wichtigsten morphologischen und syntaktischen Erscheinungen zu analysieren und zu beherrschen - regelmäßig und überlegt Wortschatz und syntaktische Strukturen auswendig zu lernen - mithilfe digitaler Medien zu lernen und zu üben 	<p>Die SchülerInnen sind sehr gut in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Beziehungen zwischen Latein und anderen, lebenden Sprachen zu vertiefen - sich die allgemeinen Prinzipien der Funktionsweise von Sprache zu eigen zu machen - regelmäßig und überlegt Wortschatz und syntaktische Strukturen auswendig zu lernen
			<p>KULTUR - BEWUSSTSEIN</p> <p>Die SchülerInnen sind sehr gut in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich einem kulturellen Verständnis des antiken Erbes zu öffnen - sich einige Grundkonzepte und -ideen anzueignen, die ihnen beim Verständnis der Gegenwart helfen können - im Groben den Verlauf der römischen Geschichte nachzuvollziehen und sich in der Geographie der antiken Welt zurechtzufinden. - sich in vernünftiger und überlegter Weise mit dem Gebrauch digitaler Medien und sozialer Netzwerke zu kulturellen Zwecken vertraut zu machen. 	<p>Die SchülerInnen sind ausgezeichnet in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - das antike Erbe in Perspektive zu setzen und zu hinterfragen, wie verschiedene Epochen den Rückgriff auf die Antike eingesetzt haben - die Kenntnisse über die wichtigsten Phasen der römischen Geschichte zu vertiefen - einen Text in seinen historischen und kulturellen Kontext - auch der Latinität im weiteren Sinne - auf der Grundlage genauerer chronologischer Betrachtung einzuordnen. - sich die Hauptelemente der großen literarischen Genres der Antike zu erschließen - digitale Medien und soziale Netzwerke zur kulturellen Recherche zu nutzen. 	<p>Die SchülerInnen sind sehr gut in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ihre Kenntnisse lateinischer Autoren zur Vervollständigung ihrer Bildung zu vertiefen - Texte mit Rückgriff auf - explizite und implizite - literarische, philosophische, kulturelle und historische Aspekte zu kommentieren - das antike Erbe in seinen verschiedenen Dimensionen in präziser Weise differenziert darzustellen - klassische Kultur für das Verständnis der zeitgenössischen Welt zu nutzen.

			<p>SCHREIBEN</p> <p>Die SchülerInnen sind sehr gut in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Aussagen zu formulieren - Schritt für Schritt eine einfache Übersetzung zu erarbeiten - alleine oder in Gruppen einfache Projekte zu erarbeiten. 	<p>Die SchülerInnen sind sehr gut in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Texte zu schreiben. - Schritt für Schritt eine Übersetzung zu erarbeiten - alleine oder in Gruppen Projekte zu erarbeiten, indem sie verschiedene Hilfsmittel heranziehen. 	<p>Die SchülerInnen sind sehr gut in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - selbstständig einen Text in gutes und dem Stil des Originaltexts angepasstes Deutsch übersetzen zu können - auf Grundlage eines lateinischen Textes einen strukturierten und argumentativen Text zu verfassen unter Berücksichtigung von - expliziten und impliziten - literarischen, philosophischen, kulturellen und historischen Aspekten. - alleine oder in Gruppen Projekte zu erarbeiten, indem sie alle geeigneten Hilfsmittel heranziehen - eine persönliche und strukturierte Argumentation zu entwickeln, die sich auf die Kenntnis der Werke des Pensums stützt.
			<p>HÖREN/SPRECHEN</p> <p>Die SchülerInnen sind sehr gut in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - anderen aufmerksam und konzentriert zuzuhören - aufgenommene Texte zu verstehen - unter Beachtung von Ausspracheregeln lateinischen Texte laut zu lesen - auswendig vorzutragen - sich selbst vorzustellen, kurze Geschichten zu erzählen - eine eigene oder eine Gruppenarbeit zu präsentieren. 	<p>Die SchülerInnen sind sehr gut in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - anderen aufmerksam und konzentriert zuzuhören - aufgenommene Texte zu verstehen - einen lateinischen Text auf individuelle Weise und ausdrucksstark vorzutragen - auswendig vorzutragen - eine Recherchesarbeit, individuell oder in der Gruppe zu präsentieren 	<p>Die SchülerInnen sind sehr gut in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - anderen aufmerksam und konzentriert zuzuhören - aufgenommene Texte zu verstehen - einen lateinischen Text auf individuelle Weise und ausdrucksstark vorzutragen - eine eigene Recherchesarbeit oder Analyse zu präsentieren und dabei den eigenen Standpunkt klarzumachen.
7-7,9	Gut	C	<p>LESEN UND VERSTEHEN</p> <p>Die SchülerInnen sind gut in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kurze Texte zu lesen und zu verstehen, authentische oder nachempfundenene Texte - die Grundaussage eines einfachen Textes mit Hilfe von Vokabel- oder Grammatikhilfen herauszuarbeiten und zu verstehen 	<p>Die SchülerInnen sind gut in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte zu lesen und zu verstehen, wenn sie aus geläufigem Wortschatz und in etwas komplexen Satzstrukturen formuliert sind - ein gedrucktes Lexikon zu benutzen und auch Informationen aus digitalen Lexika und anderen Informationsquellen heranzuziehen. 	<p>Die SchülerInnen sind gut in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - lange literarische und nicht-literarische Texte zu lesen, zu verstehen und zu analysieren - Übersetzungen zu vergleichen und kritisch zu betrachten. - selbstständig ein Lexikon zu gebrauchen - die Grundaussage eines langen Textes mit Hilfe von Vokabel- oder

			<ul style="list-style-type: none"> - eine ganze Palette von Hilfsmitteln zur Recherche zu gebrauchen, sowohl digitale Hilfsmittel als auch Bücher. 	<ul style="list-style-type: none"> - die Grundaussage eines Textes mit Hilfe von Vokabel- oder Grammatikhilfen herauszuarbeiten und zu verstehen - eine ganze Palette von Hilfsmitteln zur Recherche zu gebrauchen, sowohl digitale Hilfsmittel als auch Bücher. 	<ul style="list-style-type: none"> Grammatikhilfen herauszuarbeiten und zu verstehen - kritisch die zugänglichen Ressourcen und Quellen zur Antike zu hinterfragen und die angemessensten für eigene Projekte auszuwählen - die ganze Palette von Hilfsmitteln für eine komplexe Recherche zu gebrauchen.
		SPRACHEN- LERNEN	<p>Die SchülerInnen sind gut in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Strategien für das Sprachenlernen zu kennen und anzuwenden - Kenntnisse aus der Muttersprache und bisherigem Fremdsprachenerwerb auf das Lateinlernen zu übertragen, und umgekehrt - die geläufigsten morphologischen und syntaktischen Erscheinungen zu beobachten und zu analysieren - regelmäßig und überlegt lexikalische und syntaktische Grundeinheiten der Sprache auswendig zu lernen - mithilfe digitaler Medien zu lernen und zu üben 	<p>Die SchülerInnen sind gut in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - effiziente Strategien für das Sprachenlernen auszuwählen, um eigenes Sprachlernen autonom zu organisieren. - die wichtigsten morphologischen und syntaktischen Erscheinungen zu analysieren und zu beherrschen - regelmäßig und überlegt Wortschatz und syntaktische Strukturen auswendig zu lernen - mithilfe digitaler Medien zu lernen und zu üben 	<p>Die SchülerInnen sind gut in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Beziehungen zwischen Latein und anderen, lebenden Sprachen zu vertiefen - sich die allgemeinen Prinzipien der Funktionsweise von Sprache zu eigen zu machen - regelmäßig und überlegt Wortschatz und syntaktische Strukturen auswendig zu lernen
		KULTUR - BEWUSSTSEIN	<p>Die SchülerInnen sind gut in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich einem kulturellen Verständnis des antiken Erbes zu öffnen - sich einige Grundkonzepte und -ideen anzueignen, die ihnen beim Verständnis der Gegenwart helfen können - im Groben den Verlauf der römischen Geschichte nachzuvollziehen und sich in der Geographie der antiken Welt zurechtzufinden. - sich in vernünftiger und überlegter Weise mit dem Gebrauch digitaler Medien und sozialer Netzwerke zu kulturellen Zwecken vertraut zu machen. 	<p>Die SchülerInnen sind gut in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - das antike Erbe in Perspektive zu setzen und zu hinterfragen, wie verschiedene Epochen den Rückgriff auf die Antike eingesetzt haben - die Kenntnisse über die wichtigsten Phasen der römischen Geschichte zu vertiefen - einen Text in seinen historischen und kulturellen Kontext - auch der Latinität im weiteren Sinne - auf der Grundlage genauerer chronologischer Betrachtung einzuordnen. 	<p>Die SchülerInnen sind gut in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ihre Kenntnisse lateinischer Autoren zur Vervollständigung ihrer Bildung zu vertiefen - Texte mit Rückgriff auf - explizite und implizite - literarische, philosophische, kulturelle und historische Aspekte zu kommentieren - das antike Erbe in seinen verschiedenen Dimensionen in präziser Weise differenziert darzustellen - klassische Kultur für das Verständnis der zeitgenössischen Welt zu nutzen.

				<ul style="list-style-type: none"> - sich die Hauptelemente der großen literarischen Genres der Antike zu erschließen - digitale Medien und soziale Netzwerke zur kulturellen Recherche zu nutzen. 	
			<p>SCHREIBEN</p> <p>Die SchülerInnen sind gut in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Aussagen zu formulieren - Schritt für Schritt eine einfache Übersetzung zu erarbeiten - alleine oder in Gruppen einfache Projekte zu erarbeiten. 	<p>Die SchülerInnen sind ausgezeichnet in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Texte zu schreiben - Schritt für Schritt eine Übersetzung zu erarbeiten - alleine oder in Gruppen Projekte zu erarbeiten, indem sie verschiedene Hilfsmittel heranziehen. 	<p>Die SchülerInnen sind gut in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - selbstständig einen Text in gutes und dem Stil des Originaltexts angepasstes Deutsch übersetzen zu können - auf Grundlage eines lateinischen Textes einen strukturierten und argumentativen Text zu verfassen unter Berücksichtigung von - expliziten und impliziten - literarischen, philosophischen, kulturellen und historischen Aspekten. - alleine oder in Gruppen Projekte zu erarbeiten, indem sie alle geeigneten Hilfsmittel heranziehen - eine persönliche und strukturierte Argumentation zu entwickeln, die sich auf die Kenntnis der Werke des Pensums stützt.
			<p>HÖREN/ SPRECHEN</p> <p>Die SchülerInnen sind gut in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - anderen aufmerksam und konzentriert zuzuhören - aufgenommene Texte zu verstehen - unter Beachtung von Ausspracheregeln lateinischen Texte laut zu lesen - auswendig vorzutragen - sich selbst vorzustellen, kurze Geschichten zu erzählen - eine eigene oder eine Gruppenarbeit zu präsentieren. 	<p>Die SchülerInnen sind gut in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - anderen aufmerksam und konzentriert zuzuhören - aufgenommene Texte zu verstehen - einen lateinischen Text auf individuelle Weise und ausdrucksstark vorzutragen - auswendig vorzutragen - eine Recherchesarbeit, individuell oder in der Gruppe zu präsentieren 	<p>Die SchülerInnen sind gut in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - anderen aufmerksam und konzentriert zuzuhören - aufgenommene Texte zu verstehen - einen lateinischen Text auf individuelle Weise und ausdrucksstark vorzutragen - eine eigene Recherchesarbeit oder Analyse zu präsentieren und dabei den eigenen Standpunkt klarzumachen.

6-6,9	Befriedigend	D	LESEN UND VERSTEHEN	<p>Die SchülerInnen sind zufriedenstellend in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kurze Texte zu lesen und zu verstehen, authentische oder nachempfundenene Texte - die Grundaussage eines einfachen Textes mit Hilfe von Vokabel- oder Grammatikhilfen herauszuarbeiten und zu verstehen - eine ganze Palette von Hilfsmitteln zur Recherche zu gebrauchen, sowohl digitale Hilfsmittel als auch Bücher. 	<p>Die SchülerInnen sind zufriedenstellend in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte zu lesen und zu verstehen, wenn sie aus geläufigem Wortschatz und in etwas komplexen Satzstrukturen formuliert sind - ein gedrucktes Lexikon zu benutzen und auch Informationen aus digitalen Lexika und anderen Informationsquellen heranzuziehen. - die Grundaussage eines Textes mit Hilfe von Vokabel- oder Grammatikhilfen herauszuarbeiten und zu verstehen - eine ganze Palette von Hilfsmitteln zur Recherche zu gebrauchen, sowohl digitale Hilfsmittel als auch Bücher. 	<p>Die SchülerInnen sind zufriedenstellend in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - lange literarische und nicht-literarische Texte zu lesen, zu verstehen und zu analysieren - Übersetzungen zu vergleichen und kritisch zu betrachten. - selbstständig ein Lexikon zu gebrauchen - die Grundaussage eines langen Textes mit Hilfe von Vokabel- oder Grammatikhilfen herauszuarbeiten und zu verstehen - kritisch die zugänglichen Ressourcen und Quellen zur Antike zu hinterfragen und die angemessensten für eigene Projekte auszuwählen - die ganze Palette von Hilfsmitteln für eine komplexe Recherche zu gebrauchen.
			SPRACHEN-LERNEN	<p>Die SchülerInnen sind zufriedenstellend in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Strategien für das Sprachenlernen zu kennen und anzuwenden - Kenntnisse aus der Muttersprache und bisherigem Fremdsprachenerwerb auf das Lateinlernen zu übertragen, und umgekehrt - die geläufigsten morphologischen und syntaktischen Erscheinungen zu beobachten und zu analysieren - regelmäßig und überlegt lexikalische und syntaktische Grundeinheiten der Sprache auswendig zu lernen - mithilfe digitaler Medien zu lernen und zu üben 	<p>Die SchülerInnen sind zufriedenstellend in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - effiziente Strategien für das Sprachenlernen auszuwählen, um eigenes Sprachlernen autonom zu organisieren. - die wichtigsten morphologischen und syntaktischen Erscheinungen zu analysieren und zu beherrschen - regelmäßig und überlegt Wortschatz und syntaktische Strukturen auswendig zu lernen - mithilfe digitaler Medien zu lernen und zu üben 	<p>Die SchülerInnen sind zufriedenstellend in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Beziehungen zwischen Latein und anderen, lebenden Sprachen zu vertiefen - sich die allgemeinen Prinzipien der Funktionsweise von Sprache zu eigen zu machen - regelmäßig und überlegt Wortschatz und syntaktische Strukturen auswendig zu lernen

			<p>KULTUR - BEWUSSTSEIN</p> <p>Die SchülerInnen sind zufriedenstellend in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich einem kulturellen Verständnis des antiken Erbes zu öffnen - sich einige Grundkonzepte und -ideen anzueignen, die ihnen beim Verständnis der Gegenwart helfen können - im Groben den Verlauf der römischen Geschichte nachzuvollziehen und sich in der Geographie der antiken Welt zurechtzufinden. - sich in vernünftiger und überlegter Weise mit dem Gebrauch digitaler Medien und sozialer Netzwerke zu kulturellen Zwecken vertraut zu machen. 	<p>Die SchülerInnen sind zufriedenstellend in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - das antike Erbe in Perspektive zu setzen und zu hinterfragen, wie verschiedene Epochen den Rückgriff auf die Antike eingesetzt haben - die Kenntnisse über die wichtigsten Phasen der römischen Geschichte zu vertiefen - einen Text in seinen historischen und kulturellen Kontext - auch der Latinität im weiteren Sinne - auf der Grundlage genauerer chronologischer Betrachtung einzuordnen. - sich die Hauptelemente der großen literarischen Genres der Antike zu erschließen - digitale Medien und soziale Netzwerke zur kulturellen Recherche zu nutzen. 	<p>Die SchülerInnen sind zufriedenstellend in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ihre Kenntnisse lateinischer Autoren zur Vervollständigung ihrer Bildung zu vertiefen - Texte mit Rückgriff auf - explizite und implizite - literarische, philosophische, kulturelle und historische Aspekte zu kommentieren - das antike Erbe in seinen verschiedenen Dimensionen in präziser Weise differenziert darzustellen - klassische Kultur für das Verständnis der zeitgenössischen Welt zu nutzen.
			<p>SCHREIBEN</p> <p>Die SchülerInnen sind zufriedenstellend in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Aussagen zu formulieren - Schritt für Schritt eine einfache Übersetzung zu erarbeiten - alleine oder in Gruppen einfache Projekte zu erarbeiten. 	<p>Die SchülerInnen sind zufriedenstellend in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Texte zu schreiben - Schritt für Schritt eine Übersetzung zu erarbeiten - alleine oder in Gruppen Projekte zu erarbeiten, indem sie verschiedene Hilfsmittel heranziehen. 	<p>Die SchülerInnen sind zufriedenstellend in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - selbstständig einen Text in gutes und dem Stil des Originaltexts angepasstes Deutsch übersetzen zu können - auf Grundlage eines lateinischen Textes einen strukturierten und argumentativen Text zu verfassen unter Berücksichtigung von - expliziten und impliziten - literarischen, philosophischen, kulturellen und historischen Aspekten. - alleine oder in Gruppen Projekte zu erarbeiten, indem sie alle geeigneten Hilfsmittel heranziehen - eine persönliche und strukturierte Argumentation zu entwickeln, die sich auf die Kenntnis der Werke des Pensums stützt.

			HÖREN/ SPRECHEN	Die SchülerInnen sind zufriedenstellend in der Lage: - anderen aufmerksam und konzentriert zuzuhören - aufgenommene Texte zu verstehen - unter Beachtung von Ausspracheregeln lateinischen Texte laut zu lesen - auswendig vorzutragen - sich selbst vorzustellen, kurze Geschichten zu erzählen - eine eigene oder eine Gruppenarbeit zu präsentieren.	Die SchülerInnen sind zufriedenstellend in der Lage: - anderen aufmerksam und konzentriert zuzuhören - aufgenommene Texte zu verstehen - einen lateinischen Text auf individuelle Weise und ausdrucksstark vorzutragen - auswendig vorzutragen - eine Recherchesarbeit, individuell oder in der Gruppe zu präsentieren	Die SchülerInnen sind zufriedenstellend in der Lage: - anderen aufmerksam und konzentriert zuzuhören - aufgenommene Texte zu verstehen - einen lateinischen Text auf individuelle Weise und ausdrucksstark vorzutragen - eine eigene Recherchesarbeit oder Analyse zu präsentieren und dabei den eigenen Standpunkt klarzumachen.
--	--	--	----------------------------	---	---	---

5-5,9	Ausreichend	E	LESEN UND VERSTEHEN	Die SchülerInnen sind ausreichend in der Lage: - kurze Texte zu lesen und zu verstehen, authentische oder nachempfundenene Texte - die Grundaussage eines einfachen Textes mit Hilfe von Vokabel- oder Grammatikhilfen herauszuarbeiten und zu verstehen - eine ganze Palette von Hilfsmitteln zur Recherche zu gebrauchen, sowohl digitale Hilfsmittel als auch Bücher.	Die SchülerInnen sind ausreichend in der Lage: - Texte zu lesen und zu verstehen, wenn sie aus geläufigem Wortschatz und in etwas komplexen Satzstrukturen formuliert sind - ein gedrucktes Lexikon zu benutzen und auch Informationen aus digitalen Lexika und anderen Informationsquellen heranzuziehen. - die Grundaussage eines Textes mit Hilfe von Vokabel- oder Grammatikhilfen herauszuarbeiten und zu verstehen - eine ganze Palette von Hilfsmitteln zur Recherche zu gebrauchen, sowohl digitale Hilfsmittel als auch Bücher.	Die SchülerInnen sind ausreichend in der Lage: - lange literarische und nicht-literarische Texte zu lesen, zu verstehen und zu analysieren - Übersetzungen zu vergleichen und kritisch zu betrachten. - selbstständig ein Lexikon zu gebrauchen - die Grundaussage eines langen Textes mit Hilfe von Vokabel- oder Grammatikhilfen herauszuarbeiten und zu verstehen - kritisch die zugänglichen Ressourcen und Quellen zur Antike zu hinterfragen und die angemessensten für eigene Projekte auszuwählen - die ganze Palette von Hilfsmitteln für eine komplexe Recherche zu gebrauchen.
			SPRACHEN- LERNEN	Die SchülerInnen sind ausreichend in der Lage: - grundlegende Strategien für das Sprachenlernen zu kennen und anzuwenden - Kenntnisse aus der Muttersprache und bisherigem Fremdspracherwerb auf	Die SchülerInnen sind ausreichend in der Lage: - effiziente Strategien für das Sprachenlernen auszuwählen, um eigenes Sprachlernen autonom zu organisieren.	Die SchülerInnen sind ausreichend in der Lage: - die Beziehungen zwischen Latein und anderen, lebenden Sprachen zu vertiefen

			<p>das Lateinlernen zu übertragen, und umgekehrt</p> <ul style="list-style-type: none"> - die geläufigsten morphologischen und syntaktischen Erscheinungen zu beobachten und zu analysieren - regelmäßig und überlegt lexikalische und syntaktische Grundeinheiten der Sprache auswendig zu lernen - mithilfe digitaler Medien zu lernen und zu üben 	<ul style="list-style-type: none"> - die wichtigsten morphologischen und syntaktischen Erscheinungen zu analysieren und zu beherrschen - regelmäßig und überlegt Wortschatz und syntaktische Strukturen auswendig zu lernen - mithilfe digitaler Medien zu lernen und zu üben 	<ul style="list-style-type: none"> - sich die allgemeinen Prinzipien der Funktionsweise von Sprache zu eigen zu machen - regelmäßig und überlegt Wortschatz und syntaktische Strukturen auswendig zu lernen
		KULTUR - BEWUSSTSEIN	<p>Die SchülerInnen sind ausreichend in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich einem kulturellen Verständnis des antiken Erbes zu öffnen - sich einige Grundkonzepte und -ideen anzueignen, die ihnen beim Verständnis der Gegenwart helfen können - im Groben den Verlauf der römischen Geschichte nachzuvollziehen und sich in der Geographie der antiken Welt zurechtzufinden. - sich in vernünftiger und überlegter Weise mit dem Gebrauch digitaler Medien und sozialer Netzwerke zu kulturellen Zwecken vertraut zu machen. 	<p>Die SchülerInnen sind ausreichend in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - das antike Erbe in Perspektive zu setzen und zu hinterfragen, wie verschiedene Epochen den Rückgriff auf die Antike eingesetzt haben - die Kenntnisse über die wichtigsten Phasen der römischen Geschichte zu vertiefen - einen Text in seinen historischen und kulturellen Kontext - auch der Latinität im weiteren Sinne - auf der Grundlage genauerer chronologischer Betrachtung einzuordnen. - sich die Hauptelemente der großen literarischen Genres der Antike zu erschließen - digitale Medien und soziale Netzwerke zur kulturellen Recherche zu nutzen. 	<p>Die SchülerInnen sind ausreichend in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ihre Kenntnisse lateinischer Autoren zur Vervollständigung ihrer Bildung zu vertiefen - Texte mit Rückgriff auf - explizite und implizite - literarische, philosophische, kulturelle und historische Aspekte zu kommentieren - das antike Erbe in seinen verschiedenen Dimensionen in präziser Weise differenziert darzustellen - klassische Kultur für das Verständnis der zeitgenössischen Welt zu nutzen.
		SCHREIBEN	<p>Die SchülerInnen sind ausreichend in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Aussagen zu formulieren - Schritt für Schritt eine einfache Übersetzung zu erarbeiten - alleine oder in Gruppen einfache Projekte zu erarbeiten. 	<p>Die SchülerInnen sind ausreichend in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Texte zu schreiben - Schritt für Schritt eine Übersetzung zu erarbeiten - alleine oder in Gruppen Projekte zu erarbeiten, indem sie verschiedene Hilfsmittel heranziehen. 	<p>Die SchülerInnen sind ausreichend in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - selbstständig einen Text in gutes und dem Stil des Originaltexts angepasstes Deutsch übersetzen zu können - auf Grundlage eines lateinischen Textes einen strukturierten und argumentativen Text zu verfassen unter Berücksichtigung von - expliziten und impliziten - literarischen,

						<p>philosophischen, kulturellen und historischen Aspekten.</p> <ul style="list-style-type: none"> - alleine oder in Gruppen Projekte zu erarbeiten, indem sie alle geeigneten Hilfsmittel heranziehen - eine persönliche und strukturierte Argumentation zu entwickeln, die sich auf die Kenntnis der Werke des Pensums stützt.
			HÖREN/ SPRECHEN	<p>Die SchülerInnen sind ausreichend in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - anderen aufmerksam und konzentriert zuzuhören - aufgenommene Texte zu verstehen - unter Beachtung von Ausspracheregeln lateinischen Texte laut zu lesen - auswendig vorzutragen - sich selbst vorzustellen, kurze Geschichten zu erzählen - eine eigene oder eine Gruppenarbeit zu präsentieren. 	<p>Die SchülerInnen sind ausreichend in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - anderen aufmerksam und konzentriert zuzuhören - aufgenommene Texte zu verstehen - einen lateinischen Text auf individuelle Weise und ausdrucksstark vorzutragen - auswendig vorzutragen - eine Recherchesarbeit, individuell oder in der Gruppe zu präsentieren 	<p>Die SchülerInnen sind ausreichend in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - anderen aufmerksam und konzentriert zuzuhören - aufgenommene Texte zu verstehen - einen lateinischen Text auf individuelle Weise und ausdrucksstark vorzutragen - eine eigene Recherchesarbeit oder Analyse zu präsentieren und dabei den eigenen Standpunkt klarzumachen.
3-4,9	Mangelhaft (Minderleistung)	F	LESEN UND VERSTEHEN	<p>Die SchülerInnen sind nur mangelhaft in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kurze Texte zu lesen und zu verstehen, authentische oder nachempfundenene Texte - die Grundaussage eines einfachen Textes mit Hilfe von Vokabel- oder Grammatikhilfen herauszuarbeiten und zu verstehen - eine ganze Palette von Hilfsmitteln zur Recherche zu gebrauchen, sowohl digitale Hilfsmittel als auch Bücher. 	<p>Die SchülerInnen sind nur mangelhaft in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte zu lesen und zu verstehen, wenn sie aus geläufigem Wortschatz und in etwas komplexen Satzstrukturen formuliert sind - ein gedrucktes Lexikon zu benutzen und auch Informationen aus digitalen Lexika und anderen Informationsquellen heranzuziehen. - die Grundaussage eines Textes mit Hilfe von Vokabel- oder Grammatikhilfen herauszuarbeiten und zu verstehen - eine ganze Palette von Hilfsmitteln zur Recherche zu gebrauchen, sowohl digitale Hilfsmittel als auch Bücher. 	<p>Die SchülerInnen sind nur mangelhaft in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - lange literarische und nicht-literarische Texte zu lesen, zu verstehen und zu analysieren - Übersetzungen zu vergleichen und kritisch zu betrachten. - selbstständig ein Lexikon zu gebrauchen - die Grundaussage eines langen Textes mit Hilfe von Vokabel- oder Grammatikhilfen herauszuarbeiten und zu verstehen - kritisch die zugänglichen Ressourcen und Quellen zur Antike zu hinterfragen und die angemessensten für eigene Projekte auszuwählen

						- die ganze Palette von Hilfsmitteln für eine komplexe Recherche zu gebrauchen.
			SPRACHEN- LERNEN	Die SchülerInnen sind nur mangelhaft in der Lage: - grundlegende Strategien für das Sprachenlernen zu kennen und anzuwenden - Kenntnisse aus der Muttersprache und bisherigem Fremdsprachenerwerb auf das Lateinlernen zu übertragen, und umgekehrt - die geläufigsten morphologischen und syntaktischen Erscheinungen zu beobachten und zu analysieren - regelmäßig und überlegt lexikalische und syntaktische Grundeinheiten der Sprache auswendig zu lernen - mithilfe digitaler Medien zu lernen und zu üben	Die SchülerInnen sind nur mangelhaft in der Lage: - effiziente Strategien für das Sprachenlernen auszuwählen, um eigenes Sprachlernen autonom zu organisieren. - die wichtigsten morphologischen und syntaktischen Erscheinungen zu analysieren und zu beherrschen - regelmäßig und überlegt Wortschatz und syntaktische Strukturen auswendig zu lernen - mithilfe digitaler Medien zu lernen und zu üben	Die SchülerInnen sind nur mangelhaft in der Lage: - die Beziehungen zwischen Latein und anderen, lebenden Sprachen zu vertiefen - sich die allgemeinen Prinzipien der Funktionsweise von Sprache zu eigen zu machen - regelmäßig und überlegt Wortschatz und syntaktische Strukturen auswendig zu lernen
			KULTUR - BEWUSSTSEIN	Die SchülerInnen sind nur mangelhaft in der Lage: - sich einem kulturellen Verständnis des antiken Erbes zu öffnen - sich einige Grundkonzepte und -ideen anzueignen, die ihnen beim Verständnis der Gegenwart helfen können - im Groben den Verlauf der römischen Geschichte nachzuvollziehen und sich in der Geographie der antiken Welt zurechtzufinden. - sich in vernünftiger und überlegter Weise mit dem Gebrauch digitaler Medien und sozialer Netzwerke zu kulturellen Zwecken vertraut zu machen.	Die SchülerInnen sind nur mangelhaft in der Lage: - das antike Erbe in Perspektive zu setzen und zu hinterfragen, wie verschiedene Epochen den Rückgriff auf die Antike eingesetzt haben - die Kenntnisse über die wichtigsten Phasen der römischen Geschichte zu vertiefen - einen Text in seinen historischen und kulturellen Kontext - auch der Latinität im weiteren Sinne - auf der Grundlage genauerer chronologischer Betrachtung einzuordnen. - sich die Hauptelemente der großen literarischen Genres der Antike zu erschließen	Die SchülerInnen sind nur mangelhaft in der Lage: - ihre Kenntnisse lateinischer Autoren zur Vervollständigung ihrer Bildung zu vertiefen - Texte mit Rückgriff auf - explizite und implizite - literarische, philosophische, kulturelle und historische Aspekte zu kommentieren - das antike Erbe in seinen verschiedenen Dimensionen in präziser Weise differenziert darzustellen - klassische Kultur für das Verständnis der zeitgenössischen Welt zu nutzen.

					- digitale Medien und soziale Netzwerke zur kulturellen Recherche zu nutzen.	
			SCHREIBEN	Die SchülerInnen sind nur mangelhaft in der Lage: - einfache Aussagen zu formulieren - Schritt für Schritt eine einfache Übersetzung zu erarbeiten - alleine oder in Gruppen einfache Projekte zu erarbeiten.	Die SchülerInnen sind nur mangelhaft in der Lage: - einfache Texte zu schreiben - Schritt für Schritt eine Übersetzung zu erarbeiten - alleine oder in Gruppen Projekte zu erarbeiten, indem sie verschiedene Hilfsmittel heranziehen.	Die SchülerInnen sind nur mangelhaft in der Lage: - selbstständig einen Text in gutes und dem Stil des Originaltexts angepasstes Deutsch übersetzen zu können - auf Grundlage eines lateinischen Textes einen strukturierten und argumentativen Text zu verfassen unter Berücksichtigung von - expliziten und impliziten - literarischen, philosophischen, kulturellen und historischen Aspekten. - alleine oder in Gruppen Projekte zu erarbeiten, indem sie alle geeigneten Hilfsmittel heranziehen - eine persönliche und strukturierte Argumentation zu entwickeln, die sich auf die Kenntnis der Werke des Pensums stützt.
			HÖREN/ SPRECHEN	Die SchülerInnen sind nur mangelhaft in der Lage: - anderen aufmerksam und konzentriert zuzuhören - aufgenommene Texte zu verstehen - unter Beachtung von Ausspracheregeln lateinischen Texte laut zu lesen - auswendig vorzutragen - sich selbst vorzustellen, kurze Geschichten zu erzählen - eine eigene oder eine Gruppenarbeit zu präsentieren.	Die SchülerInnen sind nur mangelhaft in der Lage: - anderen aufmerksam und konzentriert zuzuhören - aufgenommene Texte zu verstehen - einen lateinischen Text auf individuelle Weise und ausdrucksstark vorzutragen - auswendig vorzutragen - eine Recherchesarbeit, individuell oder in der Gruppe zu präsentieren.	Die SchülerInnen sind nur mangelhaft in der Lage: - anderen aufmerksam und konzentriert zuzuhören - aufgenommene Texte zu verstehen - einen lateinischen Text auf individuelle Weise und ausdrucksstark vorzutragen - eine eigene Recherchesarbeit oder Analyse zu präsentieren und dabei den eigenen Standpunkt klarzumachen.

0-2,9	Ungenügend (Minderleistung)	FX	LESEN UND VERSTEHEN	Die SchülerInnen sind kaum in der Lage: - kurze Texte zu lesen und zu verstehen, authentische oder nachempfundenene Texte - die Grundaussage eines einfachen Textes mit Hilfe von Vokabel- oder Grammatikhilfen herauszuarbeiten und zu verstehen - eine ganze Palette von Hilfsmitteln zur Recherche zu gebrauchen, sowohl digitale Hilfsmittel als auch Bücher.	Die SchülerInnen sind kaum in der Lage: - Texte zu lesen und zu verstehen, wenn sie aus geläufigem Wortschatz und in etwas komplexen Satzstrukturen formuliert sind - ein gedrucktes Lexikon zu benutzen und auch Informationen aus digitalen Lexika und anderen Informationsquellen heranzuziehen. - die Grundaussage eines Textes mit Hilfe von Vokabel- oder Grammatikhilfen herauszuarbeiten und zu verstehen - eine ganze Palette von Hilfsmitteln zur Recherche zu gebrauchen, sowohl digitale Hilfsmittel als auch Bücher.	Die SchülerInnen sind kaum in der Lage: - lange literarische und nicht-literarische Texte zu lesen, zu verstehen und zu analysieren - Übersetzungen zu vergleichen und kritisch zu betrachten. - selbstständig ein Lexikon zu gebrauchen - die Grundaussage eines langen Textes mit Hilfe von Vokabel- oder Grammatikhilfen herauszuarbeiten und zu verstehen - kritisch die zugänglichen Ressourcen und Quellen zur Antike zu hinterfragen und die angemessensten für eigene Projekte auszuwählen - die ganze Palette von Hilfsmitteln für eine komplexe Recherche zu gebrauchen.
			SPRACHEN- LERNEN	Die SchülerInnen sind kaum in der Lage: - grundlegende Strategien für das Sprachenlernen zu kennen und anzuwenden - Kenntnisse aus der Muttersprache und bisherigem Fremdspracherwerb auf das Lateinlernen zu übertragen, und umgekehrt - die geläufigsten morphologischen und syntaktischen Erscheinungen zu beobachten und zu analysieren - regelmäßig und überlegt lexikalische und syntaktische Grundeinheiten der Sprache auswendig zu lernen - mithilfe digitaler Medien zu lernen und zu üben	Die SchülerInnen sind kaum in der Lage: - effiziente Strategien für das Sprachenlernen auszuwählen, um eigenes Sprachlernen autonom zu organisieren. - die wichtigsten morphologischen und syntaktischen Erscheinungen zu analysieren und zu beherrschen - regelmäßig und überlegt Wortschatz und syntaktische Strukturen auswendig zu lernen - mithilfe digitaler Medien zu lernen und zu üben	Die SchülerInnen sind kaum in der Lage: - die Beziehungen zwischen Latein und anderen, lebenden Sprachen zu vertiefen - sich die allgemeinen Prinzipien der Funktionsweise von Sprache zu eigen zu machen - regelmäßig und überlegt Wortschatz und syntaktische Strukturen auswendig zu lernen
			KULTUR - BEWUSSTSEIN	Die SchülerInnen sind kaum in der Lage: - sich einem kulturellen Verständnis des antiken Erbes zu öffnen - sich einige Grundkonzepte und -ideen anzueignen, die ihnen beim Verständnis der Gegenwart helfen können	Die SchülerInnen sind kaum in der Lage: - das antike Erbe in Perspektive zu setzen und zu hinterfragen, wie	Die SchülerInnen sind kaum in der Lage: - ihre Kenntnisse lateinischer Autoren zur Vervollständigung ihrer Bildung zu vertiefen

			<ul style="list-style-type: none"> - im Groben den Verlauf der römischen Geschichte nachzuvollziehen und sich in der Geographie der antiken Welt zurechtzufinden. - sich in vernünftiger und überlegter Weise mit dem Gebrauch digitaler Medien und sozialer Netzwerke zu kulturellen Zwecken vertraut zu machen. 	<ul style="list-style-type: none"> verschiedene Epochen den Rückgriff auf die Antike eingesetzt haben - die Kenntnisse über die wichtigsten Phasen der römischen Geschichte zu vertiefen - einen Text in seinen historischen und kulturellen Kontext - auch der Latinität im weiteren Sinne - auf der Grundlage genauerer chronologischer Betrachtung einzuordnen. - sich die Hauptelemente der großen literarischen Genres der Antike zu erschließen - digitale Medien und soziale Netzwerke zur kulturellen Recherche zu nutzen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Texte mit Rückgriff auf - explizite und implizite - literarische, philosophische, kulturelle und historische Aspekte zu kommentieren - das antike Erbe in seinen verschiedenen Dimensionen in präziser Weise differenziert darzustellen - klassische Kultur für das Verständnis der zeitgenössischen Welt zu nutzen.
		SCHREIBEN	<p>Die SchülerInnen sind kaum in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Aussagen zu formulieren - Schritt für Schritt eine einfache Übersetzung zu erarbeiten - alleine oder in Gruppen einfache Projekte zu erarbeiten. 	<p>Die SchülerInnen sind kaum in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Texte zu schreiben - Schritt für Schritt eine Übersetzung zu erarbeiten - alleine oder in Gruppen Projekte zu erarbeiten, indem sie verschiedene Hilfsmittel heranziehen. 	<p>Die SchülerInnen sind kaum in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - selbstständig einen Text in gutes und dem Stil des Originaltexts angepasstes Deutsch übersetzen zu können - auf Grundlage eines lateinischen Textes einen strukturierten und argumentativen Text zu verfassen unter Berücksichtigung von - expliziten und impliziten - literarischen, philosophischen, kulturellen und historischen Aspekten. - alleine oder in Gruppen Projekte zu erarbeiten, indem sie alle geeigneten Hilfsmittel heranziehen - eine persönliche und strukturierte Argumentation zu entwickeln, die sich auf die Kenntnis der Werke des Pensums stützt.

			HÖREN/ SPRECHEN	<p>Die SchülerInnen sind kaum in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - anderen aufmerksam und konzentriert zuzuhören - aufgenommene Texte zu verstehen - unter Beachtung von Ausspracheregeln lateinischen Texte laut zu lesen - auswendig vorzutragen - sich selbst vorzustellen, kurze Geschichten zu erzählen - eine eigene oder eine Gruppenarbeit zu präsentieren. 	<p>Die SchülerInnen sind kaum in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - anderen aufmerksam und konzentriert zuzuhören - aufgenommene Texte zu verstehen - einen lateinischen Text auf individuelle Weise und ausdrucksstark vorzutragen - auswendig vorzutragen - eine Recherchesarbeit, individuell oder in der Gruppe zu präsentieren 	<p>Die SchülerInnen sind kaum in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - anderen aufmerksam und konzentriert zuzuhören - aufgenommene Texte zu verstehen - einen lateinischen Text auf individuelle Weise und ausdrucksstark vorzutragen - eine eigene Recherchesarbeit oder Analyse zu präsentieren und dabei den eigenen Standpunkt klarzumachen.
--	--	--	----------------------------	--	--	--